

Protokoll zur Beiratssitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Protokoll vom: 11.04.2024, 17:00 – 19:00, Edisonallee 5-9

Protokollantin: Katharina Schießer

Moderator: Karol Sabo

Teilnehmer*innen	Anwesend	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
EIHP e.V. Ariane Andres	X		
Anke Gutermuth	X		
Lea Voitel	X		
Tobias Straub	X		
SHG Lip-Lymphödem Cornelia Kühnl	X		
ZfK Steffen Helbing	X		
Uwe Adler			x
Paul-Udo Hofmann	X		
Familiengruppe Leben mit Down Syndrom Rolf Lessing	X		
Heike Thiel		X	
Birgit Böhme	X		
Sozialwerk Michael Mehlmann	X		
ABBeV Bernd Putz	X		
Conny König	X		

Gäste: Tina Denninger

Dolmetscherinnen: Jennifer Flieger, Jessica Pawlak

Nächster Termin: 06.06.2024 – 17 Uhr – Edisonallee 5-8, Raum Sanssouci

Tagesordnung

1. Begrüßung / Ergänzung Tagesordnungspunkte
2. Abnahme Protokoll vom 15.02.2024
3. Berichte / Vorstellungen
 - Berichte aus den Ausschüssen
 - Berichte von Begehungen (u.a. Bahn, Tür FH)
 - Bericht AG Wahlprüfsteine
 - Bericht der Behindertenbeauftragten
4. Weitere Themen
 - Vorstellung der Ergebnisse des Workshops vom 07.03.
 - Ziele und Arbeitsgruppen des Beirates bestätigen
 - Vorbereitung Pressearbeit
5. Organisatorisches
 -
6. Sonstiges
 - ...
7. Ausblick und Abschluss

TOP 1 Begrüßung

Herr Lessing als Vorstandsvorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Runde.

Herr Steffen Helbing stellt sich vor. Er ist der neue Vertreter des ZfK. Er freut sich, dass er in dieser Runde dabei sein kann und ist schon gespannt, was ihn erwartet.

Herr Sabo als Moderator führt durch die Sitzung.

TOP 2 Abnahme Protokoll

Herr Lessing stellt die Richtigkeit des Protokolls der letzten Sitzung fest. Es gibt keine Ergänzungen zum Protokoll.

TOP 3 Berichte/Vorstellungen

Bericht Frau Böhme aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes“

27.02.2024 Thema mit Bezug zur Arbeit im Beirat

- Thema Verbesserung der Integration des ländlichen Raums: es werden verschiedene Mobilitätskonzepte geprüft für den Norden und für das unmittelbare Umland von Potsdam. Frau Böhme erklärt, dass Verbesserungen nötig seien. Barrierefreie Haltestellen nennt sie ebenso wie die Forderung nach einem höheren Takt von Bus und Bahn. Außerdem seien die Radfahrstreifen in Bezug auf Begegnungsverkehr nicht breit genug.

12.03.2024 Thema mit Bezug zur Arbeit im Beirat

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in Potsdam die Schaffung und Anpassung von barrierefreien Kinderspielplätzen vorangetrieben werden kann. Frau Böhme mahnt wiederholt die Erreichbarkeit für Alle an, fordert mehr Sitzgelegenheiten und spricht Empfehlungen zur Umsetzungen aus.

09.04.2024 Thema mit Bezug zur Arbeit im Beirat

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Herstellung und Sanierung von Jugendfreizeitflächen ein Investitionskonzept für die Jahre 2025 bis 2029 aufzustellen.
- Sparkassenfiliale Schlossstr.: Frau Dr. Palenberg (Büro für Chancengleichheit und Vielfalt) nimmt in Vertretung für Frau Dr. Denninger für die Verwaltung Stellung. Sie berichtet, dass der Einbau eines normalen Fahrstuhls im Mai 2024 erfolgen wird und damit die barrierefreie Erreichbarkeit gegeben ist. Von daher wird um Feststellung der Erledigung gebeten.
- Herr Friederich (AG Innenstadt) berichtet über den im März durchgeführten Workshop zum Thema Weihnachtsmarkt. Dadurch sei es gelungen, die vielen Aspekte aus dem Workshop in den Fragebogen einzubringen, so dass man sich auf die Ergebnisse der Online-Befragung freue. Frau Dr. Denninger bittet den Beirat, an der Umfrage teilzunehmen, sobald diese online verfügbar ist.

Resüme von Frau Böhme: Barrierefreiheit ist in den Köpfen, wird aber noch dauern, bis sie überall ankommt.

Berichte von Begehungen

- Aufzug am Bahnhof Babelsberg, Herr Putz berichtet, dass dieser in 3 Wochen in Betrieb genommen werden soll. Termin ist noch nicht veröffentlicht.
- Thema Bahn: Frau Dr. Denninger berichtet: Aufgabe war einen Termin zu koordinieren, die Bahn wollte vorab Fragen zugeschickt bekommen. Diese Fragen wurden nur schriftlich beantwortet. Die Begründung, es wird kein Treffen mit Betroffenen stattfinden, dies würde zu lang dauern. Vorschlag von Frau Dr. Denninger, sie versucht einen Gesprächstermin mit der Bahn für sich selbst und Herrn Lessing als 1. Vorsitzenden zu bekommen. Sie ist zuversichtlich, dass der Termin mit der Beauftragten und dem Vorstand, funktioniert. Sie werden unvoreingenommen in das Gespräch gehen. Ziel wäre, die Frage zu klären, wie man

für die Zukunft Besserung in der Kommunikation bekommen könnte. Frau Dr. Denninger liest die Antworten der Bahn vor, Frau Schießler schickt diese im Anschluss an die Sitzung per e-Mail in den Beirat.

Alle Mitglieder des Beirats zeigten sich beunruhigt und irritiert über die Vorgehensweise der Bahn. Es wurde vereinbart und als wichtig eingestuft, eine Lösung zu finden. Kernfrage sei, wie man die Bahn unterstützen könnte, um lösungsorientiert zu agieren.

Es wurde über die Frage abgestimmt, ob ein Termin mit der Bahn stattfinden soll?

Abstimmung: 10 dafür, 1 Enthaltung

- Frau Thiel und Frau Böhme waren bei der Begehung am Bhf Rehbrücke, hier soll zeitnah eine Verbesserung eintreten.
- Bericht Lea Voitel - Barriere Eingang zum Haupthaus der FH Potsdam
Ein Termin mit der Leitung der Uni hat noch nicht stattgefunden, Begründung Termenschwierigkeiten. Frau Voitel hat inoffiziell gehört, dass im Senat beschlossen wurde, die Tür zu reparieren. Sie möchte erstmal abwarten und nochmal versuchen einen Termin bei der Leitung zu bekommen. Herr Lessing steht zur Unterstützung zur Verfügung.
- Bericht Frau Böhme und Frau Thiel – Mitarbeit in der AG Mobilität & Sicherheit des Seniorenbeirats, Thema: Barrierefreiheit, kurze Wege, Angsträume
Frau Thiel und sie werden die AG Termine erstmal weiter besuchen, da diese sehr interessant sind. Nächster Termin: 17.04.2024 10:00 Uhr Haus 1
- Bericht Herr Straub: Kontaktaufnahme zu Frau Mucha, Leiterin der AG Digitalisierung des Seniorenbeirats.
Herr Aust, Referent digitale Transformation, hat Kontakt aufgenommen wegen Workshop, um die Digitalisierung von Bürgerdienstleistungen voranzubringen Termin 23.04.24 12-15 Uhr. Er fragt in die Runde, ob noch jemand mitkommen möchte, dann bitte bei ihm direkt melden.
- Bericht Conny König - Treffen Beteiligung am Netzwerk Sport
War sehr informativ, Probleme kamen zur Sprache. Es wurde u.a. die Frage wurde gestellt, ob die Möglichkeit besteht, Fahrdienste zu den Sportstätten zu organisieren. Die Veranstaltung „Inklusiv gewinnt“ soll dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Diesmal kleiner, damit alles besser zu erreichen ist.
Das nächste Treffen findet im April statt: Hr. Mehlmann hat Interesse an der Teilnahme.

AG Wahlprüfsteine 23.05.2024 18:00 Uhr, IHK Potsdam - Havel-Saal

[Podiumsdiskussion "Baustelle Inklusion - Stand der Teilhabe in Potsdam"](#)

Herr Lessing berichtet, dass die Besetzung des Podiums mit den Experten weitestgehend abgeschlossen ist. Für die Themen „Schule“, „Übergang Schule/Arbeit“ und „Sport“ haben Experten zugesagt. Für den allgemeinen Bereich „Barrierefreiheit“ wird gerade noch eine n angefragt, da es zwischenzeitlich eine Absage gegeben hat. Für die Moderation des Podiums hat ein Journalist der „Die Zeit“ zugesagt.

Die AG Wahlprüfsteine trifft sich in der Folgeweche, um die Auswertung der Wahlprüfsteine zu konzipieren und die Präsentation der Ergebnisse auf der Podiumsveranstaltung zu besprechen. Ebenso soll diskutiert werden, ob und welche Vertreter der Stadt Potsdam auf das Podium gebeten werden.

Die Wahlprüfsteine sollen spätestens am 15. April an die Kandidaten verschickt werden. Die Parteien sollen aufgefordert werden, 3-5 konkrete Ziele im Hinblick auf die Teilhabe behinderter Menschen zu benennen, für die sie sich nach der Wahl einsetzen würden.

Herr Lessing stellte die Kostenaufstellung vor. In diese fließen die Kosten für den Saal sowie für die Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmer ein. Es wurde über weitere Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert. Es war unklar, ob Teilaspekte über Spenden

finanziert werden können. Das Büro der Beiräte fragt dazu zeitnah beim Antikorruptionsbeauftragten der LHP an. Im Hinblick auf die Frage, ob der Beirat die Veranstaltung auch allein finanzieren kann, stellte Frau Dr. Denninger die finanziellen Mittel des Beirats vor. Es könnte auch versucht werden, von der Landesbehinderten Beauftragten, Zuwendungen zu erhalten. Zu diesem Thema stellte Herr Straub den Antrag, bis zu 3.500 € aus dem Budget des Beirats für die Podiumsdiskussion bereitzustellen. Es stimmten dafür 12, dagegen 0, Enthaltung 0. Damit war der Antrag einstimmig angenommen.

Herr Lessing sieht sich kommende Woche den Raum bei der IHK an, um zu prüfen, welche Technik zur Verfügung steht.

Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Frau Denninger berichtete zu folgenden Themen:

- Inklusionstage: Sie stellt die Broschüre vor und bittet alle, rege an den Veranstaltungen teilzunehmen. Viele Mitglieder aus dem Beirat bieten einen Programmpunkt an.
- Alle städtischen Unternehmen müssen eine*n Inklusionsbeauftragte*n benennen und eine Inklusionsvereinbarung erarbeiten. Die Inklusionsbeauftragten haben regelmäßig zu berichten. Ein festes Format für die Berichte ist nicht vorgesehen.
- Am 20.3. war sie im Netzwerk Arbeit inklusiv. Durch die AG Beratung für inklusives Arbeiten (BiA) wird am 25.6. einen Fachtag in Teltow veranstaltet. Thema: Kreative Gestaltung von Arbeits-Lebenswegen
- Sport: Zweitägiger Workshop von Special-Olympics Deutschland.
- Nächstes Treffen Netzwerk Sport inklusiv Dienstag, 16.4.
- Mobilität: Termin 15.4. Bürgerservice und Edisonallee gemeinsam mit Frau Thiel, Prüfung ob Blindenleitsysteme kurzfristig, mittelfristig oder langfristig eingeplant werden können. Hier wird priorisiert werden müssen, da die Mittel für 2024 eigentlich schon verplant sind. Herr Straub würde das sehr begrüßen.
- Lokaler Teilhabeplan: Steuerungsgruppe Inklusion am 17.4. Welche der 100 Maßnahmen wurden umgesetzt und welche nicht.
- 5.5. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung vor dem Landtag – Frau Dr. Denninger würde es begrüßen, wenn vom BfMmB ein Beitrag kommt. Herr Lessing würde einen Redebeitrag verfassen, bittet aber um Unterstützung des Beirats durch Anwesenheit. Frau König hat eine aktive Unterstützung zugesagt. Es gibt keine Stände, nur kurze Redebeiträge, dazwischen spielt eine Band vom Theater MITEINANDERS. Die Fraktionen wurden aufgefordert, einen Beitrag an der Kundgebung beizusteuern. Es gestaltet sich schwer, Gebärdensprachdolmetscher zu finden, da bundesweit viele Veranstaltungen stattfinden.

TOP 4 Weitere Themen

Herr Sabo fasst den Ziele - Workshop vom 07.03.2024 zusammen

Es gibt nun 5 Arbeitsgruppen:

- AG Wahlprüfsteine ist schon sehr aktiv. Mitglieder: Herr Lessing, Herr Straub, Frau Thiel, Frau Böhme
- AG Sport & Kultur – da sich hier noch keine weiteren Mitglieder gemeldet haben, bleibt als Ansprechpartnerin im und für den Beirat Frau Gutermuth
- AG Bildung (von Kita bis Arbeitsmarkt) & Empowerment – Mitglieder: Frau Kühnl, Herr Lessing, Frau Andres, Frau Voitel, Frau Gutermuth
- AG Mobilität / Barrierefreiheit und Bauvorhaben – Mitglieder: Herr Putz, Frau Thiel, Frau Böhme, Herr Mehlmann, Frau König, Herr Hofmann
- AG Presse& Öffentlichkeit, Digitales – Mitglieder: Herr Straub, Frau König, Herr Lessing

Grundsätzliches zu den Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppen dienen der inhaltlichen Arbeit an den Schwerpunktthemen des Beirats.
- Die Arbeiten werden selbständig festgelegt und organisiert, sie können ggf. Unterstützung von der Geschäftsstelle bekommen.
- Sie können kontinuierlich (z.B. Bauvorhaben) oder zeitbegrenzt (AG Wahlprüfsteine) agieren.
- Bei Bedarf können weitere AG's gegründet werden.
- Es können weitere, auch externe Personen zu den AG's dazu geholt werden, entweder grundsätzlich oder für einzelne Themen
- Laut Geschäftsordnung wählt/benennt jede AG eine*n Sprecher*in, die Beiratsmitglied sein muss und bei den Sitzungen des Beirates berichten kann.
- Für die Teilnahme an Arbeitsgruppen gibt es keine Aufwandsentschädigung

Frau Schießler schreibt jede AG mit einem offenen Verteiler an, damit die Mitglieder die Emailadressen bekommen und sich abstimmen können.

Presse:

Herr Lessing und Herr Straub möchten den Beirat der Presse vorstellen. Frau Dr. Denninger bittet die Pressestelle des Rathauses, eine Pressekonferenz zu organisieren.

Die Mitglieder des Beirates wurden um Zustimmung gebeten, Es wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 sonstiges

Schlaatzwalk am 15.05.24 - 17 Uhr – Einladung in die AG Mobilität – Frau Schießler schickt die Einladung in die AG Mobilität. <https://wir-machen-schlaatz.de/schlaatz-walk/>